



Und welche Projekte haben Sie?

Sie wohnen in Lusan und haben Ideen zur Gestaltung und Verschönerung unseres Stadtlebes? Dann laden Sie im Internet auf der Homepage stadtteilbüro.de unter den Rubriken "Aktionsfonds Lusan" und "Links & Downloads" einen Projektantrag für den "Aktionsfonds Lusan" herunter. Einfach ausfüllen, unterschreiben und an das Stadtteilbüro senden bzw. dort abgeben. Oder lassen Sie sich von Stadtteilmanagerin Constanze Kolinsky zum Thema beraten. Im Weiteren entscheidet der Beirat des Aktionsfonds vier Mal pro Jahr über die eingereichten Anträge der Bürgerinnen und Bürger oder Vereine, die bis zu 1000 Euro unterstützt werden. Der Eigenanteil beträgt zehn Prozent. Die nächste Frist der Antragsabgabe ist der 10. Mai 2024.

Volksbank spendete 1000 Euro für Jubiläum

Eine großzügige Spende von 1000 Euro erhielt die Kindervereingung Gera e.V. von der Volksbank Gera Jena Rudolstadt für das 30-jährige Jubiläum des Lusaner Stadtteilbüros und des Kinder- und Jugendzentrums "Bümerang", das im September mit einem Mittelalterfest gefeiert wird. Von Inke Andrea Schramm, Geschäftsführerin der Kindervereingung; Stefanie Bärtel, Regionaldirektorin der Volksbank, und Karin Pastzer vom "Bümerang". Foto: KV



Auch das Gelände an der Werner-Petzold-Straße wurde zur Frühjahrsputzwoche fleißig stickeweise vom Unrat des Winters befreit.



Sprechstunden der Kontaktbereichsbeamten

Die nächsten Sprechstunden der Kontaktbereichsbeamten finden donnerstags am 18. April, 16. Mai und am 13. Juni, jeweils von 15 bis 16 Uhr, im Stadtteilbüro statt.

Kontakte der beiden Polizisten:
stephan.laufmann@polizei.thuringen.de
Handy: 0152 28160611
claudio.opitz@polizei.thuringen.de
Handy: 0152 22891957

Tipps und Termine im Stadtteilbüro

Schiedsstelle 5
7. Mai, 4. Juni, 2. Juli:
17 bis 18.30 Uhr, bitte anmelden
Demenzberatung
26. April, 31. Mai, 28. Juni:
15 bis 16.30 Uhr
Aufwandsberatung
17. April, 15. Mai, 5. und 19. Juni,
3. und 17. Juli, 16 bis 18 Uhr im "Bümerang". Die Selbsthilfegruppe trifft sich am 5. Juni und am 3. Juli (auch per Videokonferenz)
Stadtteiltriff
26. April, 31. Mai, 28. Juni:
10 bis 12 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
23. Mai: 15 bis 16.30 Uhr, bitte anmelden
Elternfrühstück
8. Mai, 5. Juni:
10 bis 12 Uhr, bitte anmelden
Floristik
24. April, 29. Mai, 26. Juni:
16 bis 18 Uhr, bitte anmelden
Sport
Mittwochs, 9 bis 11 Uhr, bitte anmelden
Yoga
Donnerstags, 19 bis 21 Uhr
in zwei Gruppen, bitte anmelden
Für behinderte Menschen
13. Mai, 15 bis 17 Uhr
Keramik
Dienstag und mittwochs im "Bümerang" in drei Gruppen, 14-tägig, zu verschiedenen Zeiten, bitte anmelden



Blick durch die letzte "offene Tür" im alten Gebäude der Regelschule "Die Vierter" im Februar. Stark angestoßen waren interessante Experimente in den Fachunterrichtsräumen.

Neue Ausstellung in der Geschichtswerkstatt über Gaststätten

In der TAG-Geschichtswerkstatt Lusan, Kastanienstraße 7, wird am Donnerstag, dem 16. Mai, 17 Uhr, die neue Ausstellung "Gaststätten, Feste & Co in Gera-Lusan" eröffnet. Anlass ist das 40. Jubiläum des Gasthauses "Zur Sommerleithe". Den geschichtlichen Vortrag "Kulinarische Einrichtungen und Feste damals und heute" zur Vernissage halten Ronald Knoll und Renate Stachorski. Einen Monat später, am 13. Juni, 17 Uhr, stellen die Autoren Klaus Rodde und Frank Rüdiger in der Geschichtswerkstatt ihr Buch "Von Kneipen und Gesellschaftshäusern" vor. Es beinhaltet die Darstellung von 121 gastronomischen Einrichtungen unterschiedlicher Art in Gera zwischen 1850 und 1930. Um die Geschichte des Milchhofes Gera geht es in einem weiteren "Plauderstündchen" am 27. Juni, um 17 Uhr. In einem Vortrag mit zahlreichen Fotos berichten Martina Decker und Gunter Giesemann von der Gründung 1929 über die Einstellung der Produktion 1994 bis zum Rückbau 2023. Die Geschichtswerkstatt ist donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Der "Bildungscampus" steht im Mittelpunkt

"Tag der Städtebauförderung" am 4. Mai mit Spaziergang durch die Lusaner Architektur

Der Unterricht der Regelschule "Die Vierter" wird seit den Osterferien in der ehemaligen Berufsschule Eislerstraße durchgeführt. Grund ist die Sanierung des maroden Schulgebäudes. Damit erfolgt der Auftakt zur Realisierung des millionenschweren Projektes "Bildungscampus Lusan", das neben der "Vierter" auch die Wilhelm-Busch-Grundschule, das leerstehende Gebäude Eisterberger Straße 6 sowie eine bereits bestehende und eine neu zu bauende Sporthalle umfasst. Insgesamt sollen den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern nicht nur beste Lern- und Arbeitsbedingungen geboten werden, sondern im Stadtlebend zugleich ein neues, großzügiges und grünes Areal entstehen. Im Februar wurde in der "Vierter" letztmalig ein "Tag der offenen Tür" im alten Gebäude durchgeführt. Und wenn

man erlebte, mit welcher Sachkenntnis und Engagement den Besuchern das Lernen und Leben an der Schule dargestellt wurde, dann kann man nur sagen, dass ein sanierendes Schulgebäude mit Sporthalle mehr als verdient ist. Wer ganz genau wissen möchte, wie der "Bildungscampus Lusan" aussehen und realisiert werden soll, der kann sich am Samstag, dem 4. Mai, von 10 bis 11 Uhr in der Wilhelm-Busch-Grundschule informieren. Anschließend wird der Fotograf und Autor Christoph Leppach als Kenner der Lusaner Architektur von 11 bis 12 Uhr mit interessierten Lusanerinnen, Lusanern und ihren Gästen einen Stadteilaufspaziergang unternehmen. Nicht zuletzt vermittelt er an diesem "Tag der Städtebauförderung" Wissenstexte über Häuser, Skulpturen und Brunnen.



40 Jahre Gasthaus "Zur Sommerleithe"

Stadtteilmanagerin Constanze Kolinsky (links) gratuliert Jens Stauch und seiner Tochter Yvonne zum 40-jährigen Jubiläum des beliebten Gasthauses "Zur Sommerleithe". Das Gasthaus war im Lusaner Neubaugebiet 1984 die erste Wohngebäudestätte, die übergeben wurde. Seit 1988 von Jens Stauch geführt, ist seine Tochter seit 2022 die Inhaberin. Das Jubiläum wurde mit zahlreichen Gästen im März drei Tage lang gefeiert.